

MULTIPROF

Wiener Schulen erhalten Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen.

„Miss Jobticket“ Karin Medits-Steiner und der Wiener Bürgermeister präsentieren psychosozialen Support.

Die psychosozialen Belastungen sind in den vergangenen Jahren in den Pflichtschulen massiv gestiegen. Daher hat das Team Karin Medits-Steiner nicht nur die Forderung nach multiprofessionellen Supportteams aufgestellt, sondern als einzige Fraktion aufbauend auf einer Konzeptidee von Gewerkschaftsvorsitzenden Thomas Bulant mit dem Rathaus und dem psychosozialen Dienst auch Gespräche aufgenommen. Die Ergebnisse wurden am 16. Oktober 2024 von Bürgermeister Michael Ludwig und Karin Medits-Steiner vor rund 150 Schulleiter:innen im Ringturm präsentiert.

Das Konzept sieht einerseits eine Beratungshotline des psychosozialen Dienstes für Schulleiter:innen und überregionale Einsatzteams für die Krisenintervention an Schulen vor, andererseits den Aufbau von Regionalteams, die jeweils drei Schulkomplexen zugeordnet werden. Jedes Team umfasst Expert:innen aus klinischer Psychologie, Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Laut Karin Medits-Steiner wird mit dem Projekt bereits im November 2024 in Favoriten begonnen werden. „Die Ausrollung auf andere Bezirke wird mit dem Jahr 2025 beginnen, ohne dass wir bisherige Supportsysteme einsparen werden“, versprach Michael Ludwig den Schulleiter:innen.

Thomas Bulant zum mit Stadtrat Peter Hacker und dem psychosozialen Dienst ausgearbeiteten Konzept MULTIPROF: „Jeweils eine Person aus diesen Regionalteams wird täglich vor Ort an einem Schulstandort arbeiten. Die Rotation der Expert:innen wird nach Bedarf erfolgen. Durch die kontinuierliche Anwesenheit an den Schulen werden Vertrauen und nachhaltige Beziehungen aufgebaut werden. Das Leistungsangebot soll von Krisenintervention über Psychoedukation und Prävention bis zur Vermittlung in Behandlungssysteme reichen.“

Bürgermeister Ludwig bedankte sich beim Team Karin Medits-Steiner für die konstruktiven Vorschläge und die sozialpartnerschaftliche Arbeitsatmosphäre, um einen weiteren Meilenstein zur Unterstützung der Wiener Pflichtschulen setzen zu können. Karin Medits-Steiner tat es ihm gleich, von starkem Applaus der Anwesenden begleitet, und verwies erneut auf ihr Credo: „Jedem Kind alle Chancen, jeder Lehrperson volle Unterstützung!“



Karin Medits-Steiner

0650/2325161

karin.medits-steiner@fsg-pv.wien

Oktober 2024